

Informationen zum Datenschutz für das Antragsformular der Stiftung europäische Kultur und Bildung

Um unsere Informationspflichten nach den Art. 12 ff. der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) zu erfüllen, stellen wir Ihnen nachfolgend gerne unsere Informationen zum Datenschutz dar:

Wer ist für Datenverarbeitung verantwortlich?

Verantwortlicher im Sinne des Datenschutzrecht ist die:

Stiftung europäische Kultur und Bildung

Europahausstraße 35

66620 Nonnweiler

info@stiftung-ekb.de

Sie finden weitere Informationen zu unserem Unternehmen, Angaben zu den vertretungsberechtigten Personen und auch weitere Kontaktmöglichkeiten im Impressum unserer Internetseite:

<https://stiftung-ekb.de/impressum>

Welche Daten von Ihnen werden von uns verarbeitet? Und zu welchen Zwecken?

Wir verarbeiten von Ihnen folgende Daten:

Träger der Maßnahme, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Bankverbindung.

Wir nutzen Ihre Daten zur Kontaktaufnahme, zur Übersendung einer eventuellen Bewilligung und zur Überweisung des bewilligten Zuschusses.

Auf welcher rechtlichen Grundlage basiert das?

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten ist grundsätzlich – soweit es nicht noch spezifische Rechtsvorschriften gibt – Art. 6 DSGVO. Hier kommen insbesondere folgende Möglichkeiten in Betracht:

- **Einwilligung** (Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO)
- **Datenverarbeitung zur Erfüllung von Verträgen** (Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO)
- **Datenverarbeitung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung** (Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO)

Wenn personenbezogene Daten auf Grundlage einer Einwilligung von Ihnen verarbeitet werden, haben Sie das Recht, die Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft uns gegenüber zu widerrufen.

Wie lange werden die Daten gespeichert?

Wir verarbeiten die Daten, solange dies für den jeweiligen Zweck erforderlich ist.

Hier besteht eine gesetzliche Aufbewahrungspflicht von 10 Jahren – aus dem Handelsrecht oder Steuerrecht – die betreffenden personenbezogenen Daten werden für diese Dauer gespeichert. Nach Ablauf der Aufbewahrungspflicht wird geprüft, ob eine weitere Erforderlichkeit für die Verarbeitung vorliegt. Liegt eine Erforderlichkeit nicht mehr vor, werden die Daten gelöscht.

Selbstverständlich können Sie jederzeit (s.u.) Auskunft über die bei uns zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen und im Falle einer nicht bestehenden Erforderlichkeit eine Löschung der Daten oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen.

An welche Empfänger werden die Daten weitergegeben?

Es gibt keine Weitergabe der Daten an Dritte.

Wo werden die Daten verarbeitet?

Ihre personenbezogenen Daten werden von uns ausschließlich in Rechenzentren der Bundesrepublik Deutschland verarbeitet.

Ihre Rechte als „Betroffene“

Sie haben das **Recht auf Auskunft** über die von uns zu Ihrer Person verarbeiteten personenbezogenen Daten.

Bei einer Auskunftsanfrage, die nicht schriftlich erfolgt, bitten wir um Verständnis dafür, dass wir dann ggf. Nachweise von Ihnen verlangen, die belegen, dass Sie die Person sind, für die Sie sich ausgeben.

Ferner haben Sie ein **Recht auf Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung**, soweit Ihnen dies gesetzlich zusteht.

Ferner haben Sie ein **Widerspruchsrecht** gegen die Verarbeitung im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben. Gleiches gilt für ein **Recht auf Datenübertragbarkeit**.

Inbesondere haben Sie ein Widerspruchsrecht nach Art. 21 Abs. 1 und 2 DSGVO gegen die Verarbeitung Ihrer Daten im Zusammenhang mit einer Direktwerbung, wenn diese auf Basis einer Interessenabwägung erfolgt.

Beschwerderecht

Sie haben das Recht, sich über die Verarbeitung personenbezogener Daten durch uns bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren. Im Saarland erreichen Sie die Aufsichtsbehörde wie folgt:

Unabhängiges Datenschutzzentrum Saarland | Fritz-Dobisch-Str. 12 | 66111 Saarbrücken